

Plattenlegerpraktiker/in EBA



Berufsbeschreibung

Plattenlegerpraktiker und -praktikerinnen erstellen unterschiedliche Wand- und Bodenbeläge im Innen- sowie Aussenbereich von Neu- oder Umbauten. Unter Anleitung verlegen sie keramische Platten, erstellen Sockelbeläge und Randabschlüsse. Dabei bedienen sie Hand- und Diamantnassfräsen, arbeiten mit Schleifmaschinen und Spezialwerkzeugen. Nach den Vorgaben ihres Vorgesetzten bereiten sie die Untergründe für die Bodenbeläge vor und unternehmen die nötigen Arbeitsschritte.

Bei ihrer Tätigkeit berücksichtigen Plattenlegerpraktiker die einschlägigen Baunormen, die Regeln der Arbeitssicherheit und des Gesundheitsschutzes

Anforderung

Abgeschlossene Volksschule.

Praktischer Sinn und handwerkliches Geschick, Teamfähigkeit, Freude an wechselnden Arbeitsorten.

Ausbildung

2 Jahre berufliche Grundbildung. Abschluss eidg. Berufsattest. In überbetrieblichen Kursen wird systematisch in die Tätigkeiten und die Handhabung von Werkzeugen und Maschinen eingeführt.

Entwicklungsmöglichkeiten

Berufliche Grundbildung als Plattenleger/in EFZ (Einstieg ins 2. Bildungsjahr).

Zusatzlehre als Ofenbauer/in EFZ, Maurer/in EFZ.

Berufsprüfung als Plattenlegerchef/in.

Höhere Fachprüfung als Plattenlegermeister/in.

Tätigkeit und Aufstieg: Mosaiker/in (Spezialisierung), Kundenberater/in, Legerchef/in, Geschäftsführer/in, eigenes Geschäft.